

Das IT-Systemhaus DATAGROUP präsentiert in Frankfurt erstklassige Finanzzahlen. Die ARXES-Übernahme erweist sich als Erfolgsgeschichte. Der Start in die Dividendenpolitik kommt gut an.

Der Weg von DATAGROUP nach oben in der IT-Rangliste

2006	2007	2008	2009	Ziel 2010
Rang 36	Rang 25	Rang 16	Rang 13	Rang 9
DATAGROUP, der IT-Service-Spezialist, liefert, installiert und vertreibt IT-Infrastrukturen – die Basis für erfolgreiche EDV-Anwendungen. Die Schwerpunkte sind die Geschäftsfelder Service Management, Data Center Management und Printing Services.				

Leitrichtlinien und Zielsetzungen von DATAGROUP

„We manage IT. – Wir sind nicht fokussiert auf Branchen, sondern auf Plattformen, auf den IT-Betrieb. Unsere Vision: Effizienz durch Fokussierung und qualitatives Wachstum mit der Strategie 10³: 2010/2011 wollen wir zu den 10 größten IT-Service-Unternehmen Deutschlands gehören und 10 % EBITDA-Marge erwirtschaften.“

Um DATAGROUP IT Solutions & Services besser kennen zu lernen

Die Firma DATAGROUP IT Services Holding AG aus Pliezhausen nahe Reutlingen wurde 1983, vor 27 Jahren, gegründet. Seit 2006 ist DATAGROUP im Entry Standard, Open Market, an der Frankfurter Börse notiert. Während etliche große Hard- und Software-Spezialisten wegen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise über Umsatz- und Gewinneinbruch klagen, baut DATAGROUP seinen im Branchenvergleich hohen Dienstleistungsanteil mit passenden Übernahmen erfolgreich aus. So konnte das Management seine positiven Prognosen wiederholt anheben und auch hochgesteckte Erwartungen übertreffen. In der von dramatischen Auftragsrückgängen gekennzeichneten schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland erzielt DATAGROUP bei Umsatz und Ertrag Rekordergebnisse. DATAGROUP schüttete bei der diesjährigen Hauptversammlung Ende Februar erstmalig eine Dividende von 0,15 Euro aus und will die Dividendenpolitik auch künftig fortsetzen.

Die ARXES-Übernahme – eine Erfolgsstory

Bei Beteiligungen und Übernahmen stehen IT-Dienstleister mit ergänzenden Geschäftsfeldern oder solche in Umbruchsituationen im Fokus. Die Unternehmensqualität muss hoch sein; möglicherweise belasten jedoch Nachfolgeprobleme, oder es gibt Sanierungsbedarf. Die profitabel wirtschaftende Firma DATAGROUP nimmt aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil. Der Firmenchef Schaber erläutert das Beteiligungskonzept: *„Entscheidend für unseren Erfolg ist, dass wir die übernommenen Firmen nicht fusionieren oder integrieren, sondern mit ihrer eigenen Unternehmenskultur unter der Holding eingliedern. Die von uns erworbenen Gesellschaften bleiben operativ weitgehend eigenständig und bewahren ihre Unternehmenskultur.“* Ein Kampf der Kulturen findet nicht statt. Das Klima für Akquisitionen hat sich deutlich verbessert. Die Chancen für attraktive Firmenkäufe sind groß. Die erworbenen Unternehmen bleiben weitgehend eigenständig. Die ARXES-Übernahme entwickelt sich zum Hit und passt bestens zum Geschäftsmodell von DATAGROUP. Vom Umsatz über 26 Millionen Euro stammen mehr als 90 % aus Dienstleistungen: eine ideale Ergänzung ohne Überschneidungen auch im Hinblick auf den Kundenstamm.

Das Geschäftsmodell von DATAGROUP auf den Punkt gebracht

Die DATAGROUP AG mit ihren rund 900 Mitarbeitern (vor zwei Jahren: 249 Beschäftigte) an zwölf Standorten ist ein IT-Services Unternehmen. Es liefert, installiert und betreibt IT-Infrastrukturen – die Basis für jede EDV-Anwendung. Den Schwerpunkt bildet der IT-Betrieb mit den Geschäftsfeldern Service Management, Data Center Management und Printing Services. DATAGROUP konzentriert sich auf den Zukauf, die Restrukturierung und effiziente Verwaltung von IT-Service-Unternehmen und nimmt aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil. Bei Übernahmen und Beteiligungen vertraut DATAGROUP auf die beiden erfolgreichen Strategien:

- Buy & turn-around (Umbruchsituationen): bislang 7 Unternehmen
- Buy & build (ergänzende Geschäftsfelder): bislang 2 Unternehmen

Der Kundenkreis ist stabil: Es sind vor allem Behörden und öffentliche Auftraggeber, Industrieunternehmen, Finanzdienstleister und Banken. Der Dienstleistungsbereich entwickelt sich immer mehr zum Schwerpunkt des Geschäftsmodells, während der Handel prozentual leicht zurückgeht.

Eine spannende Präsentation auf der Entry Standard Konferenz

Der Vorstandsvorsitzende von DATAGROUP, Dipl.-Ing. Hans-Hermann Schaber, verantwortlich für Unternehmensentwicklung, Finanzen, Recht und Personal, begeisterte die Finanzexperten in Frankfurt am 03. Mai 2010 mit einem spannenden Vortrag, unterstützt durch erstklassige Informationsunterlagen.

Bei der anschließenden lebhaften Diskussionsrunde beeindruckte der Firmenchef mit hoher Fachkompetenz, Glaubwürdigkeit und exzellentem Auftritt. Die aktuellen Halbjahresergebnisse für 2009/2010 lösten bei der DATAGROUP-Aktie einen wahren Kurssprung von rund 10 % auf über fünf Euro aus. Damit notierte der Titel Anfang Mai 2010 auf Allzeitkursniveau.

Ein Blick auf die sehr guten Halbjahresergebnisse 2009/2010

- Der **Gesamtumsatz** ging zwar gegenüber dem Vorjahr von 40,35 Mio. Euro auf 35,40 Mio. Euro zurück. Dagegen steigerte das IT-Service Unternehmen seinen **Dienstleistungsanteil am Umsatz** gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres von 39,9 % auf nunmehr 43,6 %. Der Ausbau zu einem führenden IT-Dienstleistungsunternehmen gelingt. Dazu meint der Vorstandsvorsitzende Max H.-H. Schaber: „Die Weiterentwicklung der DATAGROUP zum IT-Service-Unternehmen verläuft sehr gut.“
- Die **Rohertragsmarge** verbesserte sich von 44,0 % im Vorjahr auf nunmehr 48,6 %.
- Das **EBITDA** wuchs gegenüber der Vorjahresperiode leicht von 2,88 Mio. auf 2,89 Mio. Euro, das EBIT von 2,44 Mio. auf 2,45 Mio. Euro. Auf der Ertragsseite legte die **EBITDA-Marge** von 7,1 % auf erfreuliche 8,2 % zu – ein Spitzenwert im Branchenvergleich.
- Der **Jahresüberschuss** verringerte sich wegen der deutlich gestiegenen Steuerbelastung von 1,91 Mio. auf 1,65 Mio. Euro.
- Das **Ergebnis pro Aktie (EPS)** kann sich erneut sehen lassen, auch wenn es sich im Vorjahresvergleich von 0,33 Euro auf 0,28 Euro verringerte.
- Die Aktionäre nehmen am Geschäftserfolg teil. Erstmals wurde bei der Hauptversammlung die Auszahlung einer **Dividende** von 0,15 Euro verkündet und am folgenden Werktag ausgezahlt, während zahlreiche andere Unternehmen kürzen oder streichen.

Dazu ein Kommentar vom Firmenchef Hans-Hermann Schaber: „Wir sind mit den Ergebnissen des abgelaufenen Geschäftsjahres sehr zufrieden. Unsere Erwartungen vom Jahresanfang und auch unsere im Jahresverlauf angepassten Prognosen wurden deutlich übertroffen. Obwohl die IT-Branche von der allgemeinen Wirtschaftskrise gebeutelt wurde, ist es uns gelungen, mit unseren Angeboten auf die akuten Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen. Die Strategie, den Konzern konsequent als IT-Dienstleister auszurichten, geht voll auf.“

Ein Blick auf einige wichtige Finanzzahlen im Dreijahres-Vergleich

Finanzwert (HGB)	2006/2007	2007/2008	2008/2009	Veränderg. Vorjahr
Umsatzerlöse	37,61 Mio. €	67,90 Mio. €	73,47 Mio. €	+8,2 %
Rohertrag	14,21 Mio. €	27,31 Mio. €	34,36 Mio. €	+25,8 %
EBITDA	0,52 Mio. €	3,98 Mio. €	5,30 Mio. €	+33,2 %
EBIT	-0,16 Mio. €	3,16 Mio. €	4,42 Mio. €	+40,0 %
EBT	-0,25 Mio. €	2,60 Mio. €	3,75 Mio. €	+43,9 %
Jahresüberschuss	-0,25 Mio. €	1,94 Mio. €	3,07 Mio. €	+57,7 %
Eigenkapitalquote	53,2 %	31,2 %	37,2 %	
Entwicklung EPS	-0,04 €	0,33 €	0,53 €	
Dividende	0,00 €	0,00 €	0,15 €	
Mitarbeiterzahl	249	486	499	
Bilanzsumme	15,81 Mio. €	31,11 Mio. €	31,48 Mio. €	

Meilensteine im neuen Geschäftsjahr 2010

Pliezhausen, 23. Februar 2010: Der Kaufvertrag zur Übernahme der ARXES GmbH und ihrer Tochterfirmen wurde unterzeichnet. ARXES erzielte im Vorjahr einen Jahresumsatz von ca. 26 Mio. Euro mit einem Dienstleistungsanteil von mehr als 90 % und beschäftigt aktuell 370 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland. Der Vorstandschef Hans-Hermann Schaber erläutert: *„Wir freuen uns sehr, dass wir die Übernahme der ARXES nun in trockenen Tüchern haben. Dies ist für den DATAGROUP-Konzern ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Top Ten der deutschen IT-Systemhäuser. ARXES ist schon heute ein wichtiger Anbieter im IT-Services-Markt, der sowohl unsere Standorte als auch unseren Kundenstamm ideal ergänzt und keinerlei Überschneidungen aufweist.“*

Pliezhausen, 30. April 2010: Datagroup gibt die Halbjahresergebnisse des Geschäftsjahres 2009/2010 bekannt und veröffentlicht Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung der ab 01. April 2010 konsolidierten ARXES GmbH:

EBITDA-Marge: 8,2 % (Vorjahr: 7,1 %)

Umsatz: 35,40 Mio. Euro (Vorjahr 40,35 Mio. Euro)

Rohertragsmarge: 48,6 % (Vorjahr: 44,0 %)

EBITDA: 2,89 Mio. Euro (Vorjahr 2,8 Mio. Euro)

EBIT: 2,45 Mio. Euro (Vorjahr: 2,44 Mio. Euro)

Jahresüberschuss: 1,65 Mio. Euro (Vorjahr: 1,91 Mio. Euro)

EPS: 0,28 Euro (Vorjahr 0,33 Euro)

Pliezhausen, 06. Mai 2010: Einladung zum 16. IT-Forum mit Fachvorträgen und begleitender Messe. Das ganztägige hochinteressante Programm am Firmensitz ab 09:00 Uhr bis gegen 18:00 Uhr ist auf der DATAGROUP-Website einschließlich Anmeldungsmodalitäten einzusehen.

Pliezhausen, 08. Mai 2010: Radeln für einen guten Zweck: DATAGROUP veranstaltet Bikers Day zugunsten der an Mukoviszidose erkrankten Kinder. Bereits zum zweiten Male sind Fahrradbegeisterte zu einem Rundkurs durch den Schönbuch herzlich willkommen. Letztes Jahr kamen rund 2.500 Euro für den Mukoviszidose e. V. Tübingen an Spendenaufkommen zusammen. Dazu berichtet Unternehmenssprecherin Sabine Muth: *„Nach der erfolgreichen Premiere des Bikers Day 2008 war schnell klar, dass es für die gute Sache auch 2010 wieder eine Fahrradtour durch den Schönbuch geben würde.“* Und Horst Mehl, Vorsitzender des Bundesverbands Mukoviszidose e. V. ergänzt: *„Eine solche Initiative ist eine einzigartige Plattform für uns, um das Thema Mukoviszidose einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.“*

Ein Blick auf die Erwartungen für das Gesamtjahr 2009/2010

Dazu schreibt der Vorstand in seiner Meldung vom 30. April 2010: *„Für das Gesamtgeschäftsjahr 2009/2010 geht die Datagroup AG von einem Umsatz von mindestens 80 Mio. Euro (Vorjahr 73,5 Mio Euro) und einem größeren EBITDA von 6,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro) aus. Mit einer EBITDA-Marge von 8 % (Vorjahr 7,2 %) rückt der Konzern einen weiteren Schritt vor in Richtung des in der **Strategie 10³** formulierten Zehn-Prozent-Ziels.“*

Der konsequente und nachhaltige Ausbau der Datagroup zum IT-Serviceunternehmen spiegelt sich ebenfalls in den erwarteten Ergebnissen wieder. Der Dienstleistungsanteil am Gesamtumsatz 2009/2010 soll auf 50 % (Vorjahr 43,9 %) steigen. Beim Jahresüberschuss werden mindestens 3,5 Mio. Euro (Vorjahr 3,1 Mio. Euro) erwartet, sodass ein EPS von mindestens 0,61 Euro (Vorjahr 0,53 Euro) erreicht werden soll.“

- **Die Übernahme von ARXES ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg nach vorn.** Datagroup hat sich das Ziel gesetzt, im Geschäftsjahr 2010/2011 zu den zehn größten IT-Systemhäusern Deutschlands zu gehören und eine zehnpromille EBITDA-Marge zu erwirtschaften.

Mehr zum Unternehmensziel 10³: Effizienzwachstum durch Fokussierung

Drei strategische Kerngeschäftsfelder	Drei abrundende Geschäftsfelder
<ul style="list-style-type: none"> ○ Service Management ○ Data Center Management ○ Printing Services 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beschaffungsmanagement ○ Projektmanagement ○ Security Management ○ Technischer Kundendienst
Das Wachstum erfolgt organisch und durch gezielte Firmenübernahmen.	

Kennziffern der DATAGROUP AG (ISIN: DE000 A0J C8S 7), Auswertung der Datenkartei BÖRSE ONLINE, 03. Mai 2010

Branche: IT-Services

Technische Analyse: Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise ein deutlicher Aufwärtstrend, der sich – kurzfristig unterbrochen Ende 2008/Anfang 2009 – sich 2010 zunächst fortsetzte mit einem neuen Allzeithoch von 4,85 Euro im Februar 2010

Börsenbarometer: Entry Standard, Open Market/Freiverkehr Frankfurter Börse

Börsenwert: 26 Mio. €

Streubesitz: 19 %

Kursentwicklung 2009: +55 %

Bisherige 52 Wochen: +92 %

52-Wochen-Hoch/Tief: 5,30 €/2,55 €

Aktueller Kurs (05. Mai 2010): 4,90 €

Ergebnis je Aktie: 2008: 0,33 €, 2009: 0,53 €, 2010(e): 0,57 €, 2011(e): 0,59 €
(keinerlei Einbruch als Folge der Rezession, sondern stetige Verbesserung)

Dividende für 2007/2008: 0,0 € **Dividende für 2009/2010(e):** 0,15 €

Aktuelle Dividendenrendite: 3,4 %

KGV für 2010(e): 7,9 **KGV für 2011(e):** 7,5 (extrem niedrig)

Eigenkapitalquote: 37 %

Kurs-Buchwert-Verhältnis: 2,19 (je niedriger der Wert, umso günstiger)

Analysteneinstufungen 2010: eine Kaufempfehlung in der Ausgabe Nr. 9/2010 DER AKTIONÄR mit Kursziel: 6,20 Euro

Einige Fragen an den Vorstandsvorsitzenden Dipl.-Ing. Max Hans-Hermann Schaber von DATAGROUP

Beate Sander: *DATAGROUP zählte 2009 zu den TOP-16 IT-Services-Unternehmen in Deutschland. Jetzt haben Sie sich auf Platz 13 vorgearbeitet, und Sie streben eine Position TOP-Zehn an. Wie wollen Sie dieses Ziel erreichen?*

CEO Hans Hermann Schaber, DATAGROUP: „Wir setzen vorwiegend auf Akquisitionen, um an Größe zuzulegen. Durch die zunehmende Größe erreichen wir gleichzeitig Kostenvorteile. Aber unser Erfolg beruht sicherlich nicht zuletzt auf einer ausgefeilten betriebswirtschaftlichen Planung in Verbindung mit einem an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichteten Dienstleistungsangebot.“

Sie wollen sowohl organisch als auch durch gezielte Firmenübernahmen weiter wachsen. Haben Sie bestimmte, gut zu Ihnen passende Unternehmen im Visier?

CEO Hans Hermann Schaber, DATAGROUP: „Wir haben mit der Übernahme von ARXES gerade einen großen Brocken geschluckt, die größte Akquisition in unserer Geschichte. Hier müssen wir nun erst einmal unsere Hausaufgaben erledigen. Grundsätzlich haben wir keinen regionalen Fokus. Entscheidendes Kriterium für uns ist, dass der Dienstleistungsanteil am Umsatz signifikant ist.“

Das Bieterunternehmen verspricht sich bei einer Akquisition hohe Synergieeffekte. Oft kommt es aber nicht dazu wegen der nicht zueinander passenden Unternehmenskulturen. Das gilt vor allem bei Übernahmen aus dem Ausland. Haben Sie diesen „Kampf der Kulturen“ schon selbst erlebt?

CEO Hans Hermann Schaber, DATAGROUP: „Genau diesem Punkt versuchen wir gezielt aus dem Weg zu gehen, indem wir die übernommenen Firmen nicht integrieren bzw. fusionieren. Unsere Tochtergesellschaften agieren sehr selbstständig; die DATAGROUP AG übernimmt lediglich zentrale Funktionen wie Verwaltung oder Einkauf. Wir stülpen den Unternehmen keine Kultur über!“

Wie laufen derzeit die Geschäfte bei ARXES?

CEO Hans Hermann Schaber, DATAGROUP: „Die Geschäfte bei ARXES gehen sehr gut. Seit Beginn ihres Geschäftsjahres hat ARXES rund 16 Mio. Euro an Auftragseingängen erzielt. Darunter befinden sich sowohl Neuaufträge als auch Vertragsverlängerungen. Das Vertrauen der Kunden ist da.“

Beate Sander *KREATIVTEXT*

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

Lehrbeauftragte der EBZ Business School, Bochum

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

E-Mail-Adresse: Beate.S.Sander@t-online.de

Beate Sander: „Stock Picking mit Nebenwerten“

Börsen Medien Verlag, Kulmbach, Sommer 2007, 312 Seiten, 27,50 Euro

Beate Sander: „BÖRSENERFOLG FAMILIENUNTERNEHMEN – mehr Rendite mit GEX-Werten“

FinanzBuch Verlag, München, 336 S., Mitte Juni 2008, aufwändige Ausstattung, 30 €

Beate Sander: „NICHT NUR BESTIEN – Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit als Schlüssel zum Unternehmenserfolg“

Volk Verlag, München, 320 S., Zweifarbendruck, aufwändige Ausstattung, 27,00 € ; Akademie E.ON Konzern, Buch des Monats März 2009, Position 1

Beate Sander: „MANAGED FUTURES – Erfolgreich Geld verdienen in steigenden und fallenden Märkten“

FinanzBuch Verlag, vielbeachtete Neuerscheinung 2008, 272 S., 25 Euro

Beate Sander: „NEUE BÖRSENSTRATEGIEN AB DER KRISE – Richtig handeln in jeder Marktsituation“

FinanzBuch Verlag, komplette Neubearbeitung des klassischen Standard-Bestsellers, ca. 448 S., Erscheinungstermin im Frühjahr 2010, ca. 30 €

Beate Sander: „GOLD – SILBER – PLATIN. Mehr Sicherheit für Anleger“

FinanzBuch Verlag, Neuerscheinung, Ende April 2009, 220 S., 25 € - aufgenommen in die Edition von BÖRSE ONLINE (eine Art „Ritterschlag“)

Sander/Fath/Leiner: „Nachhaltig investieren in Sonne – Wind – Wasser – Erdwärme und Desertec“

FinanzBuch Verlag, in Arbeit, 496 Seiten, reich bebildert, Erscheinungstermin 18. März 2010, mit Gastautorbeiträgen internationaler Kapazitäten; aufgenommen in die Edition von BÖRSE ONLINE
